

Aktuelles intern

Aktionen, Programme und Publikationen der Konrad-Adenauer-Stiftung

In Zusammenarbeit mit dem Institut für deutsche Literatur der Humboldt-Universität zu Berlin veranstaltet die Konrad-Adenauer-Stiftung am 10. Dezember 2009 in Berlin das XIII. Literarisch-Politische Symposium „**Jahrestage**“: **Zeitgeschichte der Literatur** (u. a. mit den Referenten **Aleida Assmann, Andreas Rödder, Joachim Gauck** und einer Autorenlesung von **Günter de Bruyn**). Weitere Informationen über Anke.Hoff@kas.de oder Petra.Springfeld@kas.de.



Am 16. Dezember 2009 hält Johannes Balve in der Akademie der KAS in Berlin einen Vortrag zum Thema **Die Attraktivität deutscher Universitäten im internationalen Vergleich. Selbst- und Fremdwahrnehmung des Wissenschaftsstandortes Deutschland**. In internationalen Rankings spielen die sogenannten deutschen Elite-Unis keine nennenswerte Rolle. Was ist es, das die bewunderten Vorbilder in den USA, aber auch in England und in der Schweiz mit einer solchen Anziehungskraft ausstatten? Mit dem Blick über die eigenen Grenzen soll nicht nur ein Korrektiv der Selbstwahrnehmung ins Spiel gebracht werden, der Vortrag will darüber hinaus Anregungen für die Auseinandersetzung mit anderen Modellen des Lehrens und Lernens, des Organisierens und Forschens geben. Anmeldung erbieten unter kas-berlin@kas.de.



Seit dem 15. November 2009 bis zum 14. Februar 2010 wird **Matthias Barner** auf

seinen ersten **KAS-Auslandseinsatz in Sofia** vorbereitet, um im Anschluss das Medienprogramm Südosteuropa zu leiten. Zuletzt war der Politologe Presse-
sprecher der CDU Deutschlands.



Eine nachträgliche Verklärung der DDR ist ebenso zu beobachten wie eine Darstellung der Wiedervereinigung als einer Kette von Fehlentscheidungen. Mit dieser Entwicklung setzen sich Akteure der friedlichen Revolution, Bürgerrechtler, Politiker und Wissenschaftler in **Dreißig Thesen zur deutschen Einheit** auseinander. Fehlurteile werden aufgeklärt und Stereotype abgebaut, indem an Diktatur- und Unrechtscharakter des SED-Regimes erinnert wird. Das Herder-Taschenbuch ist seit 19. November im Handel erhältlich (Hrsg.: Dagmar Schipanski, Bernhard Vogel, 309 Seiten, ISBN: 978-3-451-30342-5, 15,00 Euro).



Demokratie ist die beste Staatsform; die Demokratie zu sichern und voranzubringen ist Gründungszweck und Kernaufgabe der Konrad-Adenauer-Stiftung. Demokratie funktioniert aber nur, wenn sie von politisch gebildeten Bürgern verstanden, gelebt und als Daueraufgabe akzeptiert wird. Mit ihrem **Jahresprogramm 2010** lädt die Hauptabteilung **Politische Bildung** der Konrad-Adenauer-Stiftung mit vielfältigen und interessanten Angeboten dazu ein, sich mit dem weiten Feld der Politik zu befassen. Weitere Informationen siehe www.kas.de/wf/de/33.17977/